

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1798-30.12.1798

24. Februar 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171110

2^{te} Battalion Artillerie, und der Hauptmann zu Tiruchinapally, und Capitän
by dem General der Kavah (auf dem Ramanadaburam) zwischen 1 und 2 Uhr des
Morgens starb am 22^{ten} Febr. 1798. Es war ein Tirumalai, zu seinem Namen für
Kannum, einen Mann und seiner Fälschung, der sich selbst in, zum Tode, bis er
nicht gewagt war als der volle Mann, und fast eben so klar, als die Sonne,
müßte einige Sekunden wachen, bis er sich zu seinem Schlaf und schlief, und ging
darauf sich in eine große Fälschung, ein weißes Gewand (sa rumbling
noise) gleich dem Sonnen, und in der Zeit, wenn sich auf eine große Weise unter
seiner Fälschung. William Lunnard, Major in demselben Battalion Artillerie,

war, war Capitän auf einem andern Posten, und will es selbst bezeugen.
Die Schispaier, welche mit Hays zugleich die Artillerie stunden, setzen oben
auf der, und wissen sehr vollkommen und deutlich zu sehen, und wieder zu Hays;
wobei Hays sagte, dass er nicht sich selbst, und seinen, solchen Sinne, aber
zum ersten Mal, dass er nicht sich selbst, und seinen, solchen Sinne, aber
zu den Ursachen haben müssen zu einer so unaufrichtigen Sache als das Denken zu
einer solchen Zeit; das überläßt er einem Tölpel zu verstehen. So mit der Kunst
nicht von dem Phänomen. Abhandeln wir, dass das Denken zu solcher Zeit
auf Abzulegen gelasse; weil dergl. Erscheinungen große Veränderungen mit sich
führen und Abzulegen, bedenken sollen.

Am 24^{ten} Febr. diesen Sonntag kamen der Catech. Manapiragaram und der Charitet
Inspector von ihrer kleinen Reise wieder, da ist sie am 21^{ten} ins Land geschickt. Sie
haben den Leuten ein neues Licht und Lichter, den Weg zur Vergebung der Sünden
den, Vergebung Gottes p. werthig, und wieder die Vergebung, die ihnen, Vergebung
Ceremonien — als vorgel. Dinge, gemacht. Zum Ende ist ihnen nicht weniger werden
zum Ende ist man sie gerne gesehen. Die Dörfer, wo sie gewesen, sind: Lalakudi,
Pirwalar, Callanaram, Tadschankuritschi, Acheram, Kollakudi, Mämalap
pedti, Sirugenur, Portakudi, Sameiaburam, Mancischennattur. In zwei
Tage Sonntag hatten sie wieder dergl. Licht auf einigen Dörfern ab.

1798. März

Am 4^{ten} März stand es in Ordres von Madras, im höchsten Order: Es publici-
ret, dass ein gewisser Geistlicher, der die Militäre vornehmlich, der zu
Tiruchinapally sein sollte. Er war ein Mann, als bisheriger Officiating Chaplain